

[Museum Neu 1-2019]

VOM LEBEN DER HOLZER

Museum Holzerhütte Scharnitz

Ende Juli 2018 konnte das Museum Holzerhütte in Scharnitz mit einem zünftigen „Triffterfest“ eingeweiht und eröffnet werden. Einige Jahre dauerten Vorbereitung und Projektrealisierung, leider gab es auch nach der offiziellen Eröffnung kleinere technische Schwierigkeiten (ein Rohrbruch erforderte längere Arbeiten) und der schneereiche und intensive Winter legte auch in Scharnitz alles unter seine weiße Pracht.



Seit dem 17. Mai 2019 ist das Museum Holzerhütte nun wieder geöffnet und bis 13. Oktober 2019 können interessierte Besucher das Leben der Holzer täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr näher kennenlernen. Notwendig dafür ist nur, vor dem Besuch, ein Ticket zum freien Eintritt im Infobüro der Olympiaregion Seefeld – Zweigstelle Scharnitz zu lösen. Betreut wird das Museum von den MitarbeiterInnen der örtlichen Infostelle.

Mehr als 100jährige Geschichte



Es war das Jahr 1913, also vor mehr als 100 Jahren, als die „Holzerhütte“ im Gleirschtal (einem Seitental des Hinterautals im Karwendel) auf 1200 m Seehöhe errichtet wurde. Als Unterkunft für die „Holzer“, so werden die Waldarbeiter genannt, sollte die Hütte mit einer Grundfläche von 70 qm dienen. Als die Hütte aus Altersgründen kurz vor ihrem Abriss stand, kaufte der Scharnitzer Tischler Alois Seelos die Hütte von den Bundesforsten ab. Damit war die Möglichkeit gegeben, das Leben dieser Holzerhütte zu verlängern. Im Rahmen des INTERREG-Projektes „Wege des Holzes“, welches 2017 durchgeführt wurde, konnte die Hütte in der

Länd aufgebaut und der Bestimmung eines Museums bzw. einer kleinen Erlebniswelt zugeführt werden.

Das Team des Naturparks Karwendel konzipierte eine innovative Ausstellung und so kann nun in den vier Räumen der Hütte die Geschichte der Holznutzung erfahren werden, selbstverständlich mit einem Blick auf das Heute. Dargestellt wird die lokale Geschichte im Gleirschtal, besonders daran ist, dass letzte Zeitzeugen ihre persönlichen Geschichten erzählen. Nicht nur das Innere der Holzerhütte beeindruckt, auch der Außenbereich mit seiner Vielfalt an Gehölz, Natur, Kräutern, Insekten und Schmetterlingen rundet den „Museumsbesuch“ ab.

Das INTERREG-Projekt

Das Projekt mit dem Titel „Wege des Holzes – Kulturgeschichte und natürliche Vielfalt“ gehört zum Förderprogramm INTERREG V-A Österreich-Bayern 2014-2020. Projektpartner in Tirol sind der Naturpark Karwendel (er fungiert als Leadpartner) und die Gemeinde Scharnitz. In Bayern sind die Projektpartner das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie Markus Wasmeier (Freilichtmuseum Schliersee). Der Projektleiter - Wissen & Forschung - ist Franz Straubinger, M.A.



Der Schwerpunkt des Projektes liegt in der Aufarbeitung der grenzüberschreitenden Geschichte und Ökologie der Wege des Holzes. Die Holznutzung war bis ins 20. Jh. der wichtigste Wirtschaftszweig der Nordalpen.

Scharnitz und Schliersee als grenznahe Standorte wurden ausgewählt, besteht doch die thematische Verbindung und das Interesse, die Kulturgeschichte der Holzer und ihrer einfachen Unterkünfte – der Holzerhütten – aufzubereiten. Weiters sollte den Wegen des Holzes gefolgt werden, beispielhaft die Isar-Floßfahrt oder die Verwendung des Holzes im Salzbergbau in Hall (als „Stempel“ – Stützpfiler).

Die Holzerhütte in Scharnitz



Wie bereits erwähnt drohte der Hütte mit Baujahr 1913 der Abbruch. Alois Seelos, ein Zimmermann aus Scharnitz, erfuhr davon und kaufte die Hütte. Gemeinsam mit seiner Tochter räumte er einen Monat lang die Hütte aus, gemeinsam mit Freunden wurde danach abgebaut. Einzelteile wurden mit dem Traktor verlagert, die Einzelteile gereinigt, sortiert und ca. zwei Jahre privat gelagert. Im September 2017 wurde die Genehmigung erteilt, die alte Holzerhütte aus dem Gleirschtal im Karwendelpark in Scharnitz neu zu erreichen. Am Standpunkt „Länd“ wurden früher die Holzblöcke aus dem damaligen Ländsee gezogen und für den Abtransport per Zug vorbereitet.

Dank der fachmännischen Behandlung konnte alles originalgetreu bleiben. Die Holzerhütte war jahrzehntelang eine Unterkunft für Waldarbeiter. Angeblich lebten, oder besser gesagt „hausten“ bis zu 28 Männer gleichzeitig in der Hütte. Sie galt als wirtschaftlicher Lebensmittelpunkt, von der Hütte aus wurden das Setzen der Samen, die Wegeerhaltung als auch die Holzarbeiten durchgeführt.

So sollte das Museum Holzerhütte auch die Gedanken und die Geschichte von damals widerspiegeln. Die Darstellung der Geschichte des Holzes und der Holzer stellt den Schwerpunkt im Holzemuseum dar. Der ehemalige Scharnitzer Dorfchronist Philipp Sprenger vermerkte 1976, dass die Holztrift im Karwendel durch die Gleirschklamm bis ins 16. Jahrhundert zurück reicht. Zu Wort kommen Zeitzeugen, die als Kinder noch auf den treibenden Stämmen „spielten“, schweres und oft gefährliches Werkzeug ist im Museum ausgestellt und beeindruckt.



Aus der Zeit der „Holzerhütte“ stammt auch das TRIFTEN – ungebündeltes Rohholz wurde durch die Gleirschklamm über das Wasser transportiert. Selbstverständlich erfolgte die Einweihung und Eröffnung des Museums Holzerhütte Ende Juli 2018 traditionsgemäß auch mit einem „Trifterfest“!

Vielen Dank an Franz Straubinger M.A. für seine Auskünfte bzgl. der Öffnungszeiten, den Informationen zum Museum Holzerhütte als auch für die Zurverfügungstellung der Abbildungen aus dem Bildarchiv des Naturpark Karwendel!

Öffnungszeiten: 17.05. – 13.10.2019 täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr
Tickets zum freien Eintritt im Infobüro Scharnitz erhältlich

Kontakt:

Museum Holzerhütte / Infostelle Olympiaregion Seefeld
A-6108 Scharnitz, Hinterautalstraße 422 / Areal „Länd“
Tel.: +43 (0) 50880-40
Mail: info@karwendel.org info@seefeld.com
<https://www.karwendel.org/museum-holzerhuette/>

© Land Tirol; Mag. Simone Gasser MAS, Text
© Naturpark Karwendel, Abbildungen

Abbildungen:

- 1 – Museum Holzerhütte Scharnitz
- 2 – Museum Holzerhütte Scharnitz, Blick in die Ausstellung – das Leben der Holzer
- 3 – Museum Holzerhütte Scharnitz, Detail im Außenbereich
- 4 – Museum Holzerhütte Scharnitz, Blick in die Ausstellung - Informationspanele
- 5 – Museum Holzerhütte Scharnitz, Zeitzeugen multimedial